



Unsere neuen Auszubildenden sind da!

Herzlich willkommen bei Festo

Anfang September starteten 35 Auszubildende im kaufmännischen sowie im Metall- und Elektro-Bereich ihre Ausbildung.

Wir sagen „Herzlich Willkommen bei Festo“ und wünschen einen tollen Start und viel Erfolg in der Ausbildungszeit! Die Berufe im Einzelnen: Zerspanungsmechaniker, Industriemechaniker, Verfahrensmechaniker, Fachlageristen, Mechatroniker sowie Kaufleute für Büromanagement, hinzu kommt der kooperative Studiengang Elektrotechnik.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Teilnehmer

Frisch gebackene Fachkräfte für Projekt- und Prozessmanagement (IHK)

Wir gratulieren den sechs Teilnehmern, die am 10.08.2018 erfolgreich den IHK-Zertifikatslehrgang „Fachkraft für Projekt- und Prozessmanagement (IHK)“ abgeschlossen haben und das IHK-Zertifikat überreicht bekamen. Am 12.03.2018 begannen die Teilnehmer den Lehrgang, der insgesamt sechs Module umfasst:

- Projekte planen, steuern und auswerten

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 61
September 2018
Seite 1



Die neuen Auszubildenden vor dem Festo Lernzentrum. Foto: Festo Lernzentrum Saar

Festo Lernzentrum Saar GmbH

Rohrbach
Obere Kaiserstraße 301
D-66386 St. Ingbert
Tel. +49 (0) 6894 591-7400
Fax +49 (0) 6894 591-7444
flz@festo-lernzentrum.de
www.festo-lernzentrum.de



- Vermeidung von Verschwendung in der Industrie
- MS-Project
- Prozessmanagement – in Prozessen denken
- Effektive Kommunikation im Projekt
- Transfermodul

Mit Bravour absolvierten die Teilnehmer den computergestützten Test und bearbeiteten dann in Kleingruppen ein konkretes Projekt aus ihren jeweiligen Unternehmen. Die Projekte wurden dokumentiert und in einer Präsentation am 10.08.2018 vorgestellt. Im Anschluss erhielten die stolzen Absolventen das IHK-Zertifikat „Fachkraft für Projekt- und Prozessmanagement (IHK)“.

Im vergangenen Jahr hat das Festo Lernzentrum das Konzept dieses Zertifikatslehrgangs neu überarbeitet und modernisiert. Während die Inhalte des Lehrgangs bislang in Form von Abendunterricht dreimal in der Woche vermittelt wurden, sind die Inhalte nun in Module zusammengefasst, die als ein- oder zweitägige Ganztagesveranstaltung angeboten werden. Um den Teilnehmern maximale Flexibilität zu ermöglichen, gibt es für jedes Modul insgesamt vier Termine zur Auswahl in einem Zeitraum von 2 Jahren. Dies ermöglicht es den Teilnehmern, die Ansprüche, die das Berufs- und

Privatleben an sie stellt, mit der Weiterbildung in Einklang zu bringen.

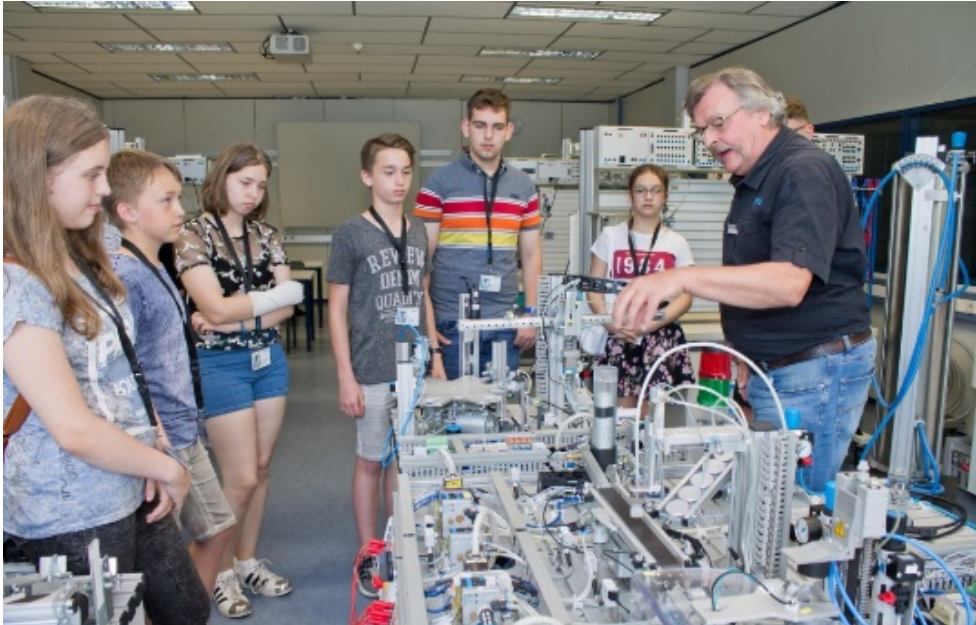
Am 09.08.2018 startete bereits der zweite Durchgang des Lehrgangs erfolgreich mit dem Modul „Projekte planen, steuern und auswerten“.

Einblick in die Welt der Technik

Schülerprojekt „Begeisterung Technik“ geht in die 14. Runde

Auch in diesem Jahr startete wieder das Projekt „Begeisterung Technik“, bei dem die Schülerinnen und Schüler unserer sechs Partnerschulen die Möglichkeit haben, einen kleinen Einblick in die Welt der Technik zu erlangen. Im Schuljahr 2018/2019 bieten wir insgesamt sieben Kurse in den Fachrichtungen Elektrotechnik und Pneumatik an. 81 Schülerinnen und Schüler werden teilnehmen.

Im Jahr 2005 wurde das Projekt ins Leben gerufen. In der ersten Runde nahmen circa 60 Schülerinnen und Schüler teil. Seit 2005 begleiten unser Schirmherr Dr. Hanspeter Georgi, Wirtschaftsminister des Saarlandes a. D, die Stadt St. Ingbert, sowie die IHK Saarland das Projekt.



Ausbilder Karl-Heinz Christoffel erklärt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Anlage in der Lehrwerkstatt.
Foto: Festo Lernzentrum.

Die Auftaktveranstaltung fand in diesem Jahr am 20.06.2018 statt. Hier begrüßte der Leiter des Festo Lernzentrums, Dr. Alfred Ermers, neben den Schülerinnen und Schülern, auch die Vertreter der Schule, sowie den Oberbürgermeister der Stadt St. Ingbert, Hans Wagner und natürlich auch den Schirmherren Dr. Hanspeter Georgi.

Dr. Ermers begann in seiner Rede damit, dass die Technik aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken sei. Aus diesem Grund sei er umso glücklicher darüber, dass es im Saarland Projekte wie „Begeisterung Technik“ gibt, um die Schülerinnen und Schüler näher an die Technik heranzubringen, denn Technik bestimmt die Zukunft. Des Weiteren erwähnt er, dass im nächsten Jahr ein zwei-Tages-Workshop im Bereich Kunststoff angeboten wird und plant auch etwas im Bereich IT anzubieten. Dr. Hanspeter Georgi sprach als Schirmherr über die Veränderungen im Bereich Technik und Informatik. Man könne nur durch Lernen und Anpassung in diesem Gebiet bestehen und endete mit den

Worten „solange man lernt lebt man“.

Auch Oberbürgermeister Hans Wagner hielt eine kurze Rede. Er erwähnte, inwiefern sich die Technik in den letzten Jahren verändert hat und dass er sich heutzutage immer für einen technischen Beruf entscheiden würde. Er bedankte sich außerdem bei den Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement und wünschte ihnen viel Spaß bei der Teilnahme am Projekt.

Anschließend erhielten die angehenden Teilnehmer noch eine kurze Unternehmensvorstellung. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einer Führung durch die Lehrwerkstatt. Hierbei konnten die Schüler schon einen kleinen Einblick in ihre zukünftigen Kursräume erhalten und sahen, wo die technischen Auszubildenden den größten Teil ihrer Ausbildung verbringen.

**Aktuelles zu den
Forschungsprojekten beim Festo
Lernzentrum**

SOPHIE – ADAPTION – ABILITY

Das Ende 2017 abgeschlossene Forschungsprojekt SOPHIE fokussierte die Entscheidungsunterstützung für Produktionsmitarbeiter bei planerischen Tätigkeiten mittels digitaler Technologien. Kern des Projektes war es, die Realwelt in der Produktion mit der Digitalen Fabrik in Echtzeit zu verknüpfen. Die gewonnenen Forschungsergebnisse wurden jetzt in einem Buch publiziert. Die Handlungsmöglichkeiten von Industrie 4.0 sowie die Bandbreite von Chancen, die die Digitalisierung bietet, werden darin verdeutlicht und gleichzeitig auch Grenzen aufgrund betrieblicher Rahmenbedingungen angesprochen. Das Buch ist im Shaker-Verlag erschienen und im Handel erhältlich. ISBN 978-3-8440-5852-9



Im Forschungsprojekt ADAPTION laufen derzeit die Entwicklungsstränge der einzelnen Verbundpartner zusammen. So wird ein speziell für Klein- und Mittelbetriebe entwickeltes Reifegrad- und Vorgehensmodell softwaretechnisch umgesetzt. Dieses Tool unterstützt die Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung der individuellen Industrie-4.0-Vision. Das Projekt läuft noch bis

Ende 2018. Auf einer gemeinsamen Veranstaltung am 19. Oktober 2018 im VDMA-Haus in Frankfurt am Main stellt das Projektkonsortium zusammen mit den weiteren vom BMBF geförderten Verbundprojekten im Themenfeld „Industrie 4.0 – Forschung auf den betrieblichen Hallenboden“ ihre Ergebnisse vor. Interessierte können sich noch bis 11. Oktober zu dieser Veranstaltung anmelden.

Im neuen Jahr startet das Festo Lernzentrum mit dem Projekt ABILITY. Die Verbindung von Sachgütern und Dienstleistungen zu hybriden Leistungsbündeln führt zu neuen Formen der Wertschöpfung: Das Produkt wird zum materiellen Träger einer Vielzahl von Dienstleistungen. So können für individuelle Kundenanforderungen passgenaue Lösungen erbracht, Kundenzufriedenheit und Kundenbindung erhöht sowie neue Geschäftsfelder für Unternehmen erschlossen werden. Das geschieht meist in Unternehmensnetzwerken und wird durch intelligente Technologien und Vernetzungsmöglichkeiten unterstützt. Die Unternehmen stellt dies jedoch vor große Herausforderungen: Neue hybride Geschäftsmodelle sowie die Zusammenarbeit in komplexen Netzwerken haben Auswirkungen auf bestehende Abläufe und sind Auslöser von Veränderungsprozessen. Im Förderschwerpunkt „Arbeit in hybriden Wertschöpfungssystemen“ sollen übertragbare Werkzeuge und Modelle für eine humane Gestaltung und Organisation der Arbeit in diesen neuen Wertschöpfungssystemen entwickelt werden. Dazu gehört beispielsweise die Befähigung der Beschäftigten, in digital verbundenen Unternehmensnetzwerken und veränderten Unternehmen-Kunden-Beziehungen zu arbeiten.

Eva Minnig

FESTO

Festo Lernzentrum
Newsletter

Ausgabe 61
September 2018
Seite 4

Impressum

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: St. Ingbert
Handelsregister:
Amtsgericht Saarbrücken
HRB 32638
Geschäftsführer:
Prof. Dr. Peter Speck